

# Ach, so schön ist Panama...

30.04.2008 | [Rohstoff-Spiegel](#)

*...ist nicht nur der Titel eines der bekanntesten deutschsprachigen Kinderbücher, sondern auch die perfekte Beschreibung für eine der am wenigsten beachteten aber gleichzeitig hochkarätigsten Rohstoffregionen der Welt. So liegen auf panamaischen Staatsgebiet zwei der fünf weltweit größten bekannten, noch nicht in Produktion gebrachten Kupfer – Vorkommen. Die Minengesellschaft Bellhaven Copper & Gold Inc. besitzt in Panama einige aussichtsreiche Gold- und Kupferprojekte und will damit 2009 in Produktion gehen. Wir sprachen mit Bellhavens' President Julio Benedetti – der seit seiner Geburt in Panama lebt und das Land wie seine Westentasche kennt - über Panama als Bergbaunation, Bellhavens' Projekte und die Zukunft der Minenindustrie in dem mittelamerikanischen Transitland.*

ROHSTOFF-SPIEGEL: Mr. Benedetti, Sie sind President, CEO und Director der Bellhaven Copper & Gold Inc., einer kanadischen Minengesellschaft, die sich auf die Exploration, Entwicklung und den Abbau von Gold- und Kupfervorkommen in Panama spezialisiert hat. Könnten Sie den Lesern bitte eine kurze Einführung in Ihre Firma geben?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Bellhaven Copper & Gold Inc. ist eine fortgeschrittene Minengesellschaft, die aktuell dabei ist, ein Goldprojekt in Produktion zu bringen. Darüber hinaus besitzen wir einige weitere Projekte, auf denen wir mittels aggressiver Bohrprogramme bereits Gold-, Kupfer-, und Silbervorkommen nachweisen konnten und die das Potential haben, den jeweiligen Zielrohstoff wirtschaftlich abzubauen. Seit dem offiziellen Listing in 2005 haben wir besonderen Wert darauf gelegt, unser Portfolio mit fortgeschrittenen und sehr aussichtsreichen Projekten in Panama auszustatten.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Warum haben Sie sich gerade Panama als Betätigungsfeld ausgesucht?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Mit Ausnahme meiner Studienzeit an der University of Colorado und der Colorado School of Mines und einer kurzen Zwischenstation bei einer großen Mineralölgesellschaft, lebte und arbeitete ich praktisch mein ganzes Leben in Panama. Dabei leitete ich unzählige private und öffentliche Minenprojekte, brachte zwei Goldprojekte von anfänglicher Exploration bis in die Produktionsphase, war ebenso bei vielen weiteren Projekten außerhalb der Minenbranche erfolgreich und genieße in Panama einen guten Ruf als angesehener, weitsichtiger und hart arbeitender Geschäftsmann. Panama ist für meine Familie und mich zur Heimat geworden. Übrigens arbeiten viele meiner alten Wegbegleiter jetzt auch für Bellhaven, was die Entwicklung der Firma ungemein erleichtert.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Bellhaven Copper & Gold Inc. nennt unter anderem das Cerro Quema Gold Project sein eigen, das bereits sehr gut fortentwickelt ist. Was können Sie uns zu den bisherigen Arbeiten auf dieser Liegenschaft sagen, welche Ressource konnten Sie bereits ausweisen und wie ist die Vergradung?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Cerro Quema, das wir zu 100% halten, ist unser bislang am weitesten fortgeschrittenes Gold-Projekt. Es ist sowohl mit einer Minenlizenz als auch mit einer Umweltlizenz ausgestattet. Dieses Projekt begleitet mich und meine Mitarbeiter – auf dem einen oder anderen Weg – bereits seit seiner Entdeckung im Jahre 1985. Seit dieser Zeit wurden dort bereits 320 Löcher mit einem Gesamtvolumen von über 30 Mio. US\$ gebohrt. Bereits in der Mitte der 90er Jahre war das Projekt derart fortgeschritten, dass der vorherige Besitzer den Entschluss gefasst hatte in Produktion zu gehen. Allerdings bereiteten ihm der stark fallende Goldpreis und aufkommende Unternehmensskandale im Bereich von kanadischen Beteiligungsgesellschaften derartige Probleme, dass er das notwendige Kapital für eine Verarbeitungsanlage nicht aufbringen konnte und das Projekt verkaufen mußte, um seine Firma über Wasser zu halten. Nachdem wir wußten, womit wir es zu tun hatten, warfen wir vor knapp einem Jahr ein Auge auf Cerro Quema und nutzen die Chance, es für Bellhaven zu 100% zu akquirieren. Wir mußten dabei mit zwei verschiedenen Gruppen verhandeln, um den 100%igen Anteil zusammen zu bekommen und konnten uns das Projekt letztendlich für weniger als 25 US\$ je, nach kanadischem Berechnungsstandard NI 43-101 nachgewiesene (indicated + measured) Unze Gold, erwerben. Seit wir diesen Erwerb vollziehen konnten, sind wir kontinuierlich darauf fokussiert, Cerro Quema bis zur Mitte des nächsten Jahres in Produktion zu bringen. Die Kapitalkosten betragen dabei weniger als 20 Mio. US\$. Ein weiterer Vorteil ist die Tatsache, dass einer, der an der ursprünglichen Entdeckung der Vererzungen beteiligten Geologen – Thomas Baxter – der jetzt der Projektmanager für Cerro Quema ist, davon überzeugt ist, dass sich die aktuell feststehenden Ressourcen noch ausweiten lassen werden. Zu dieser Sache stehen weitere Unternehmensmeldungen an.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Welche Strategie verfolgen Sie bei Cerro Quema?

**BELLHAVEN COPPER & GOLD:** Wir werden dieses Projekt Mitte nächsten Jahres in Produktion bringen. Alle stehen in den Startlöchern, das Equipment ist bestellt und die Finanzierung befindet sich in der abschließenden Phase. Cerro Quema stellt für uns ein sehr aufregendes Projekt dar, man muß sich nur einmal die geringen Kapitalkosten vergegenwärtigen, die hohe metallurgische Wiedergewinnungsrate (93% in 36 Stunden), die hohe IRR-Rate von 66% bei einem Goldpreis von 750 US\$, das enorme Erweiterungspotential der Liegenschaft oder die niedrigen Cashkosten bei der Produktion jeder einzelnen Unze Gold. Dieses Projekt kann getrost als „Company Maker“ bezeichnet werden.

**ROHSTOFF-SPIEGEL:** Wann wird die Produktion auf Cerro Quema starten und wie hoch werden die Förderkosten sein?

**BELLHAVEN COPPER & GOLD:** Wir dürften unseren ersten Goldbarren Ende des dritten / Anfang des vierten Quartals 2009 gießen können. Die Produktionskosten pro Unze werden sich dabei auf weniger als 250 US\$ je Unze belaufen.

**ROHSTOFF-SPIEGEL:** Stellt Cerro Quema DAS Schlüsselprojekt für Bellhaven dar?

**BELLHAVEN COPPER & GOLD:** Solange niemand vorbeikommt und uns ein Angebot für Cerro Quema macht, welches wir nicht ablehnen können, auf jeden Fall.

**ROHSTOFF-SPIEGEL:** Ihr zweites größeres Projekt ist das Cerro Chorchá Kupfer-Gold Joint Venture – Projekt. Was wurde dabei bislang erreicht und welche Ergebnisse konnten Sie erzielen?

**BELLHAVEN COPPER & GOLD:** Das Cerro Chorchá Kupfer-Gold – Projekt besitzt ein Weltklasse-Potential. Die meisten Leute wissen gar nicht, dass Panama zwei der weltweit fünf größten bekannten, nicht-produzierenden Kupferprojekte beherbergt: Cerro Colorado mit über 35 Milliarden Pfund Kupfer, welches der Regierung Panamas gehört und Cerro Petaquilla mit mehr als 20 Milliarden Pfund Kupfer, welches aktuell von Inmet Mining und Teck Cominco mit einem Gesamtumfang von 3,5 Milliarden US\$ an Kapitalkosten entwickelt wird. Wir glauben, dass unser Cerro Chorchá Projekt mindestens genauso ergiebig sein wird, was wir mit unserer Unternehmensmeldung vom 19. Februar 2008 bewiesen haben dürften und was die 46 bis dato fertiggestellten Bohrlöcher bestätigen. Ein weiterer interessanter Aspekt ist das Vorhandensein von höhergradigen und oberflächennahen Kupfer-, Gold- und Silbervorkommen, wie wir sie schon in vorherigen Announcements vermelden konnten. So unter anderem 114 Meter mit 2,01% Cu, 124 Meter mit 1,32% Cu, 18 Meter mit 1,04% Cu, 52 Meter mit 0,82% Cu und 48 Meter mit 1,09% Cu. Diese Ergebnisse, sowie eine Einschätzung zum weiteren Potential des Projekts sind ebenfalls in der Meldung vom 19. Februar 2008 zu finden. Die Bohrungen bestätigten, dass die Vererzung nach allen Seiten und in die Tiefe hin offen ist. Eine erweiterte Ressourcenschätzung nach kanadischem Standard NI 43-101 wird in circa 4 bis 6 Wochen veröffentlicht und wird unsere aktuelle Schätzung von 1,4 Milliarden Pfund Kupfer und 255.000 Unzen Gold weiter erhöhen.

**ROHSTOFF-SPIEGEL:** Ist Ihr Bohrprogramm schon abgeschlossen? Wie schätzen Sie das Potential dieses Projekts ein?

**BELLHAVEN COPPER & GOLD:** Unser letztes Bohrprogramm ist abgeschlossen. Basierend auf dem enormen Erfolg dieser Bohrungen, planen unsere Geologen aktuell ein weiteres, 15.000 Bohrmeter umfassendes Programm zur weiteren Identifizierung der Vererzung. Bisher wurden insgesamt 46 Löcher gebohrt und dafür etwa 10 Mio. US\$ aufgewendet. Alle 11 Bohrlöcher unseres letzten Bohrprogrammes starteten und endeten dabei innerhalb der Mineralisierung. Das bisher tiefste Bohrloch wurde vertikal bis in eine Tiefe von 535 Metern gebohrt, besaß eine durchschnittliche Vergradung von 0,3% Kupfer und endete innerhalb der Mineralisierung, als die maximal mögliche Bohrtiefe des Bohrgeräts erreicht war. Innerhalb unseres bislang letzten Bohrprogramms bohrten wir bis in über 400 Metern Tiefe und befanden uns am Ende immer innerhalb einer signifikanten Ressource. Daraus schließen wir, dass wir es hier mit einem enormen Vererzungssystem zu tun haben und dass wir Bohrgeräte mit größerer Reichweite benötigen, um auch noch tiefere Schichten zu untersuchen. Einige der Löcher endeten in signifikanten Vererzungen von mehr als einem Gramm Gold pro Tonne Gestein. Auch dies muß näher untersucht werden.

**ROHSTOFF-SPIEGEL:** Beabsichtigen sie auf Cerro Chorchá selbst zu produzieren oder wollen Sie das Ihrem Joint-Venture Partner überlassen?

**BELLHAVEN COPPER & GOLD:** Das ist gerade das hübsche an Cerro Chorchá: im September erwarben wir das Projekt für 3,2 Mio. Aktien im Wert von etwa 1,55 Mio. US\$. Sechs Monate später, am 7. März 2007, verkauften wir 65% für insgesamt 21 Mio. US\$ in Cash, als Aktien und Explorationsausgaben und besitzen nun noch immer 35% daran. Das bedeutet für unsere Aktionäre, dass sie 35% des Projekts behalten haben, während sich unser Joint Venture Partner verpflichtet hat innerhalb von drei Jahren 15 Mio. US\$ in die Exploration zu stecken, uns 2 Mio. US\$ in Cash und 4 Mio. Aktien zu übertragen und das alles während wir

uns zurücklehnen und dabei zusehen können, wie der Wert unserer Anlage steigt. Wir planen weiterhin, dass unser Joint Venture Partner die festgelegten Summen in die Exploration und Entwicklung des Projekts steckt, um seinen Anteil von 65% zu behalten. Das alles um zu beweisen, dass wir es hierbei mit einem Weltklasse-Kupfer-Projekt mit guten Goldgehalten zu tun haben. Während sie diesen Beweis erbringen, wird unseren Aktionären immer klarer, welchen Profit sie aus den übrigen 35% schlagen können, und das ganze ohne eigene Kosten, Verwässerungen etc..

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie ist der aktuelle Status Ihrer anderen Projekte?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Neben Cerro Quema und Chorchá besitzen wir vier weitere Projekte in Panama und eines in Kolumbien.

1. Die Azuero Properties liegen im Einflußbereich von Cerro Quema. Es handelt sich dabei um ein großes Gebiets-Paket, welches die Pitaloza Konzession beinhaltet, wo drei Goldziele ausgemacht wurden, die dem Stil der Cerro Quema Vererzung entsprechen und die dieses Jahr bebohrt werden. Wir erwarten sehr positive Resultate.
2. Das Liri Gold Projekt wartet darauf dieses Jahr bearbeitet zu werden.
3. Für die Los Hatillos/Higui Gold Konzession, die im Central Veraguas Gold Belt liegt, besitzt Golden Cross Resources Ltd. ein Vorkaufsrecht. Golden Cross Resources Ltd. hat das Gebiet erkundet und ist aktuell damit beschäftigt ein Bohrgerät zu bekommen, um die Liegenschaft zu bebohren.
4. Beim Viento Frio Property handelt es sich um ein großes Gold-Ziel mit einer historischen Manganproduktion. Wir führen aktuell geologische Vermessungen durch und erörtern gleichzeitig Möglichkeiten eines Joint Ventures.

Außerdem betreiben wir aktuell ein aggressives Explorations- und Minen-Entwicklungsprogramm in Kolumbien.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Welche weiteren Meilensteine stehen für Bellhaven auf dem Programm?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Der nächste größere Meilenstein stellt für uns ganz klar die Produktion dar. Wie bereits erwähnt wird Cerro Quema 2009 in Produktion gehen und dabei zunächst 50.000 Unzen Gold jährlich fördern.

Daneben gibt es eine Reihe weiterer kleinerer Meilensteine, die wir auf unserem Weg bis zum Produktionsstart noch erreichen wollen. So wollen wir die Ressourcen auf unseren Konzessionen rund um Cerro Quema signifikant erhöhen und erwarten, dass wir ein kleineres kolumbianisches Projekt in relativ kurzer Zeit in Produktion bringen können. Darüber hinaus erwarten wir auch eine Ausweitung unserer Kupferressource auf Cerro Chorchá. All diese Dinge werden noch in 2008 stattfinden. Wir werden dieses Jahr vier parallele Bohrprogramme auf mehreren unserer Lizenzgebiete durchführen. Wir werden also in Kürze einige sehr entscheidende Dinge für Bellhaven Copper & Gold realisieren können.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie stabil ist das politische System in Panama?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Panama ist das wohl stabilste Land Lateinamerikas. Es besitzt ein demokratisch gewähltes Parlament und verzeichnet die geringste Kriminalitätsrate und gleichzeitig die höchsten Lohneinkünfte Lateinamerikas. Panama bietet übrigens variable Steuervorteile, um die Minenindustrie des Landes zu fördern. Dazu gehört eine marginale 30%ige Unternehmenssteuer und eine zollfreie Möglichkeit zur Einfuhr von Equipment und Kapitalgütern.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie gestaltet sich Ihre Beziehung zur Regierung von Panama?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Bellhavens Vice President Alfredo Burgos und ich sind schon seit Jahren eng mit dem Parlament von Panama verbunden. Neben anderen Dingen halfen wir vor allem bei der Schaffung der Kommission zur Minenentwicklung Panamas mit und spielten eine entscheidende Rolle in der Entwicklung der Gesetzgebung innerhalb der Minenindustrie. Alfredo war lange Jahre der Präsident der Kommission zur Minenentwicklung und darüber hinaus Generaldirektor des Minenministeriums Panamas. Auf Grund dieser Erfahrungswerte und des langen Zeitraums, den wir schon in Panama tätig sind – Alfredo und ich sind in Panama schon seit den 80er Jahren aktiv – besitzt Bellhaven ein gutes Verständnis des Systems und exzellente Verbindungen zum panamaischen Regierungsapparat. Das wird besonders klar, angesichts der Tatsache, dass wir der größte Landeigentümer Panamas sind und darüber hinaus die erste Gesellschaft überhaupt waren, die exklusive Explorationsvereinbarungen mit dem halb-autonomen Volk der Comarca Ngöbe Buglé abschlossen, die die Oberflächenrechte für fast 10% der Landmasse Panamas besitzen. Das Reservat dieses Volkes beinhaltet einige Weltklasseprojekte, wie Cerro Colorado.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Ist Bellhaven in ein Sozialprogramm involviert?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Bellhaven Copper & Gold hat schon mehrere soziale Programme ins

Leben gerufen, einige davon schon vor 2004. Diese Programme sind vor allem dazu da, medizinische Hilfe, Bildungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Chancen für die verarmten Gemeinden rund um unsere Cerro Chorchá und Río Liri Liegenschaften bereitzustellen. Wir beschäftigen Ärzte auf Wochenbasis, wir helfen dabei, umweltverträgliche Nahrungsmittelprogramme zu entwickeln, finanzieren Stipendien und organisieren Exkursionen. Erst kürzlich konnten wir eine Klinik in der abgeschiedenen Gemeinde Coclesito (in der Nähe von Cerro Chorchá) einweihen, die eine Säuglingsstation besitzt und vor allem Verletzungen und schwere Krankheiten versorgen soll. Darüber hinaus sind wir stolz darauf, mehreren lokalen Gruppen, so wie auch der Lac La Ronge Indian Band of Saskatchewan bereits seit einiger Zeit bei alltäglichen Dingen Unterstützung leisten können. Indem man einheimischen Völkern die Vorteile und den Nutzen der Minenindustrie vor Augen halten und auch weitergeben kann, bekommt man ein enormes Maß an Vertrauen zurück, welches dann auch wichtig für das weitere Umgehen miteinander ist. Dieses Vertrauen gibt uns die Möglichkeit, unsere Projekte ohne ständige Behinderungen durch Umwelt- und kulturelle Aktivisten voranzutreiben. Diese guten Beziehungen zu den Einheimischen, haben zumindest Bellhaven in der Vergangenheit ein stabiles Verhältnis für die weitere Zukunft geschaffen.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Was macht Bellhaven aktuell zu einem besonders lohnenden Investment?

BELLHAVEN COPPER & GOLD: Es gibt eine ganze Reihe von Gründen, warum Investoren sich gerade jetzt Anteile an Bellhaven in ihr Depot legen sollten. Die wichtigsten sind die folgenden:

1. Wir besitzen ein Portfolio an hochkarätigen Projekten, mit enormen, nachgewiesenen Ressourcen und befinden uns nun an der Schwelle zur Produktion. Gleichzeitig verzeichnen viele Rohstoffe Allzeithochs und machen somit profitable Projekte noch profitabler. In diesem Jahr werden wir insgesamt vier Bohrprogramme durchführen und gleichzeitig unser Projekt Cerro Quema weiter in Richtung Produktion vorantreiben.
2. Mein Managementteam und ich sind bereits 30 Jahre in der Minenindustrie Panamas beschäftigt. Neben unserer langen Erfahrung mit diversen Projekten, hat wohl keine andere Firma eine bessere Kenntnis über das Land Panama, seinen Regierungsapparat und die Menschen die dort leben, als Bellhaven Copper & Gold. Wir konnten in Panama bereits einige Erfolgsgeschichten schreiben.
3. Vom ersten Tag an, haben wir immer darauf geachtet, eine möglichst straffe Aktienstruktur zu führen und die Anzahl unserer Shares nicht zu sehr zu verwässern. Bellhaven hat weniger als 30 Mio. Aktien ausstehend und wird auch weiterhin darauf achten, die Sharezahl nicht zu sehr zu verwässern und trotzdem unsere gesteckten Ziele zu erreichen. In unseren Aktien steckt ein hoher und kompakter Wert!

© Rohstoff-Spiegel 2008

*Dieser Beitrag ist bereits vorab in der Ausgabe 08/2008 des Rohstoff-Spiegels erschienen. Holen Sie sich auch die aktuelle Ausgabe des **"Rohstoff-Spiegels"** ([Hier kostenloser Download](#)). "Die erste deutsche Silberaktie" - Interview mit Oliver Frank +++ "Das große Fressen" - Die Übernahmeschlacht im Rohstoffsektor geht weiter +++ Melden Sie sich noch heute kostenlos und unverbindlich unter [www.rohstoff-spiegel.de](http://www.rohstoff-spiegel.de) an!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6343--Ach-so-schoen-ist-Panama.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).